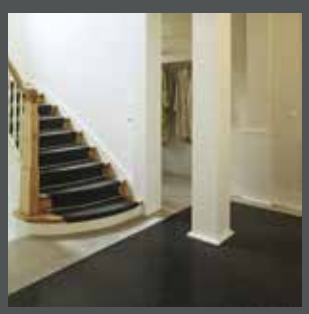
Lebensqualität in Haus und Garten

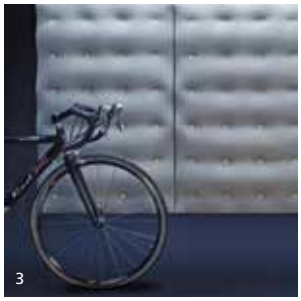


Gestalten mit Stein

Gestalten mit Stein

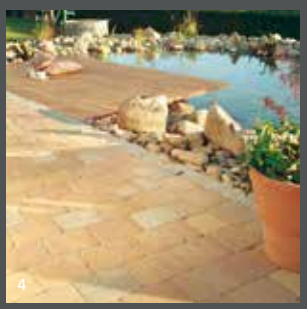
1

2


3

Beton ist ein faszinierender Werkstoff, der vielfältig formbar und gestaltbar ist. Aus unserer gebauten Umwelt ist gestalteter Beton nicht mehr wegzudenken. In Haus und Garten bietet er für jeden Bedarf eine qualitativ hochwertige, umweltfreundliche und zugleich kostengünstige Lösung. Dafür sorgen auch die ständigen Innovationen der Hersteller. Mit neuen Hochleistungsbetonen wurden in den letzten Jahren technische Betoneigenschaften wie Druckfestigkeit, Verschleißwiderstand und Dauerhaftigkeit noch weiter verbessert. Immer filigranere Formen mit feinkörnigen und dichten Oberflächen eröffnen neue Anwendungen rund um Haus und Garten.

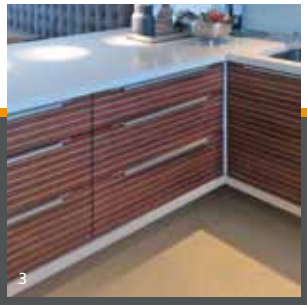
Einzigartig ist insbesondere die breite Palette an Farbgebungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Die natürlichen Gesteinskörnungen und die verschiedenen Arten der Oberflächenbearbeitung – von flammgestrahlt rau über gestockt, scharriert oder feingeschliffen bis hin zu hochpoliert glänzend – geben dem Stein seine eigene, charakteristische Optik und Oberfläche. Die große Flexibilität der Herstellerbetriebe ermöglicht es zudem, über ein umfangreiches Standardprogramm hinaus, Sonderwünsche hinsichtlich Farbe, Format und Formgebung in nahezu jeder beliebigen Abstufung zu realisieren.


4

Lassen Sie sich von der vorliegenden Broschüre inspirieren:

Zum „Gestalten ohne Grenzen“, zum fantasievollen Umgang mit einem der kreativsten Baustoffe unserer Zeit. Betonwerkstein bewahrt genau den Stil, der Ihnen und der Architektur Ihres Hauses entspricht. Mit Betonwerkstein in all seinen Varianten werden Ihr Traumhaus zur Realität und Ihre Terrasse und Garten zur persönlichen Wohfühl-Oase.

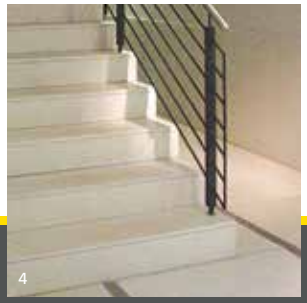
Inhalt



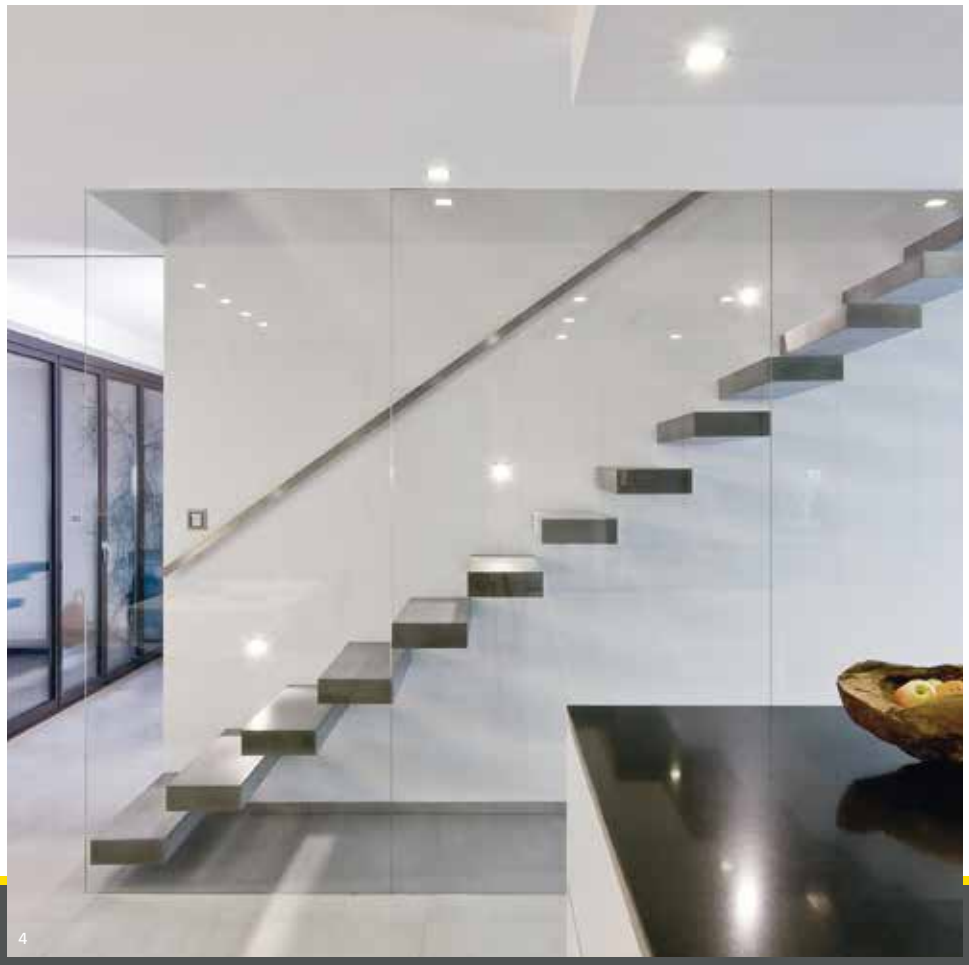
- Treppen Innen 4
- Treppen Außen 8
- Bodenbeläge Innen 14
- Bodenbeläge Außen 18
- Terrazzoböden 26
- Fassaden 28
- Innen- und Außenmöblierung, Gestaltungselemente 30
- Oberflächen, Musterübersicht 44
- Tipps zur Reinigung und Pflege 46
- Bildnachweis, Impressum 47

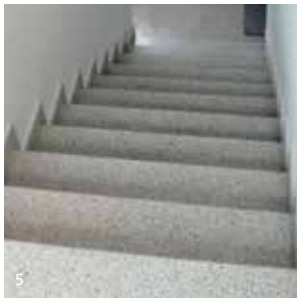
Treppen Innen

Wer seine Baukosten gering halten will, baut in die Höhe – deshalb sind Treppen unverzichtbar. Treppen sind ein zentraler Teil der Gebäudearchitektur. Sie verbinden und erschließen nicht nur Ebenen, sondern tragen auch entscheidend dazu bei, den gewünschten Charakter eines Hauses hervorzuheben.



Unabhängig von der Konstruktionsart, ob als Tritt- und Setzstufe, als Winkelstufe, Balken-, Spindel- oder Tragbolzentreppe, ob vorbetoniert oder freitragend – Treppenanlagen aus Betonwerkstein zeichnen sich durch die hohe Güte der Ausgangsmaterialien aus und bieten Stufe für Stufe ein angenehmes auf und ab.





Treppen aus Betonwerkstein sind:

- stabil und maßgenau
- nicht brennbar
- dauerhaft
- rutschsicher
- pflegeleicht.

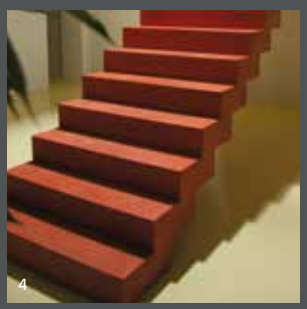
Weiterer wichtiger Vorteil für den Bauherrn: Funktionalität und Sicherheit erfordern bei der Realisierung mit Betonwerkstein keine Kompromisse in der Gestaltung. Denn durch seine – im Gegensatz zu Naturstein und Fliesen – freie Formbarkeit erfüllt der Betonwerkstein jeden gestalterischen Wunsch, von traditionell bis avantgardistisch. Als ansprechende Verkleidung für den massiven Unterbau gilt dies ebenso wie als optische Komponente für freitragende Konstruktionen.

1

2

Modernste Verfahrenstechniken und hochleistungsfähige Betone erlauben es, immer dünnwandigere Bauteile herzustellen, die dennoch über höchste technische Qualitäten verfügen, wie z. B. die Biegezugfestigkeit. In Verbindung mit einer Bewehrung lassen sich so auch tragende, filigrane Bauteile ausbilden – oder dünne Winkelstufen, die sich durch extrem feine, porenarme Oberflächen und besonders exakte Kanten auszeichnen.

3


4

Zur Formbarkeit des Materials kommt die Vielfalt an Farben. So ist – dank natürlicher Gesteinskörnungen und Pigmente – nahezu jeder Farbton ausführbar. Mit Betonwerkstein in all seinen Facetten lassen sich daher auch ausgefallene Treppenideen erfüllen – und dies auf wirtschaftliche Weise. Wer auf eine homogene Optik Wert legt, der erhält so Bodenbeläge, Accessoires und Treppenlauf aus einem Guss.

5

Auch in Kombination mit anderen Materialien wie Holz, Stahl und Naturstein stellen Treppen aus Betonwerkstein ihre ästhetischen Stärken unter Beweis.

Auf Wunsch können die Stufen mit Gleitschutzprofilen und Trittschalldämmung ausgestattet werden.

Treppen Außen

Außentreppen aus Betonwerkstein erfüllen eine Vielzahl von Funktionen. Als Zugang zum Haus helfen sie Höhenunterschiede auf das Erdgeschossniveau zu überwinden und machen klobige, ans Haus gemauerte Treppenpodeste entbehrlich. Als Gartentreppen bilden sie einen attraktiven Blickfang, verbinden unterschiedliche Ebenen im Gelände und bringen Dynamik ins Grundstück.

Ob rustikal, elegant oder einfach nur schlicht und funktional – auch bei Außentreppen bietet der Betonwerkstein eine Fülle kreativer Gestaltungsmöglichkeiten. Ob Block- oder Winkelstufen – Treppen aus Betonwerkstein lassen sich schnell und sicher verlegen.

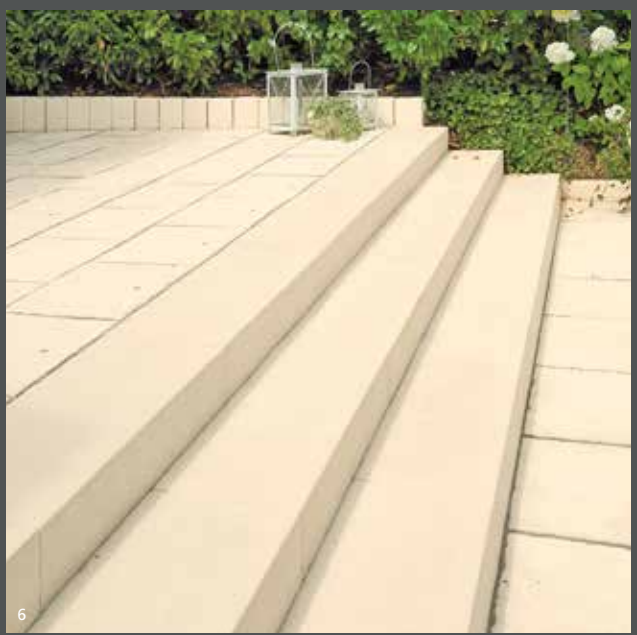
Für griffige Oberflächen sorgen insbesondere Bearbeitungstechniken wie Schleifen, Strahlen oder Feinwaschen des Betonwerksteins, die Hartgesteinskörnungen wie beispielsweise Granit oder Quarz freilegen. Sie machen die Treppenstufen trittsicher und betonen gleichzeitig die natürliche Ästhetik des Materials.

Aus der exponierten, der Witterung ausgesetzten Lage im Außenbereich ergeben sich bestimmte Anforderungen an die konstruktive Ausführung, das Material und die Beschaffenheit der Oberfläche. Vor allem müssen die Stufen auch bei Nässe und Schnee die notwendige Trittsicherheit gewährleisten.

Neue Betontechnologien ermöglichen auch hier den Einsatz immer dünnerer und damit leichterer Materialien. So gibt es mittlerweile nicht nur Blockstufen, deren Gewicht um die Hälfte reduziert werden konnte, sondern auch Winkelstufen in einer Dicke von nur noch zwei Zentimetern. Diese lassen sich wesentlich leichter transportieren und verlegen. Deshalb eignen sie sich speziell zur Sanierung alter Treppenbeläge, da sie einfach auf den vorhandenen Stufen verlegt werden können.

Selbst Lichtquellen – beispielsweise in Form moderner Glasfasertechnik – lassen sich in die Treppenstufen einarbeiten und sorgen neben einem strahlenden Effekt auch für eine nächtliche Orientierungsquelle. So entstehen einheitliche Gestaltungslösungen rund um Haus und Garten – funktional, attraktiv und dauerhaft.

Dabei kann nicht nur die Qualität hinsichtlich Dauerhaftigkeit und Frostbeständigkeit deutlich verbessert werden. Auch gestalterische Anforderungen, wie scharfe Kanten und porenfreie Oberflächen, sind mit modernen Betonen zielsicher herstellbar. Diese Betone widerstehen auch hohen Frost- und Tausalzbeanspruchungen.



Die nahezu grenzenlose Formbarkeit des Materials und die vielfältige Farbauswahl ermöglichen eine harmonische Vernetzung von natürlicher und gebauter Umwelt. Außentreppen aus Beton lassen sich in Form und Farbe sowohl den am Haus verwendeten Baumaterialien wie Putz oder Holz, als auch allen anderen Gartenelementen anpassen.

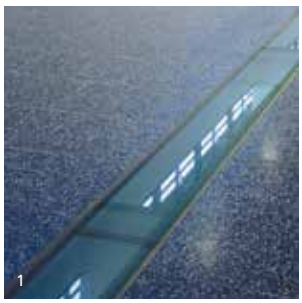
Geschwungene Formen können den spannungsreichen Kontrast zu einer sachlichen Gebäudearchitektur und gleichzeitig einen fließenden Übergang in den Gartenraum bilden. Die Kombination mit Böschungsmauern, Palisaden oder Randbegrenzungen aus Betonwerkstein ermöglicht eine stilsichere Gestaltung bis ins Detail.

Bodenbeläge Innen

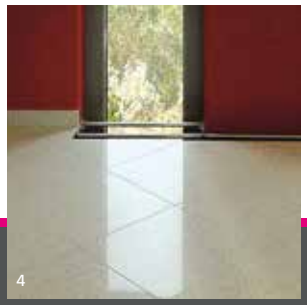
Ein Bodenbelag ist ein eigenständiges Einrichtungselement, das wie kaum ein anderes die Wirkung und Gestaltung von Räumen beeinflusst. Ein attraktiver Bodenbelag ist eine reizvolle Möglichkeit, die eigene Individualität in Szene zu setzen. Der Betonwerkstein bietet auch hier eine Fülle von kreativen Gestaltungsvarianten. Darüber hinaus erfüllt er den Wunsch vieler Bauherren nach einem edlen, beständigen und pflegeleichten Bodenbelag.

Innovative Farben, Formen, Formate und Texturen ermöglichen Freiraum für individuelles Design und wirkungsvolle Effekte. Auch im Zusammenspiel mit anderen Materialien wie Holz, Glas, Metall, Teppichboden oder Putz beweist der Betonwerkstein seine ästhetische Stärke. Das harmonische Miteinander unterschiedlicher Materialien setzt Akzente und schafft spannende Kontraste.

Entscheidend für die Wirkung des Betonwerksteinbelags sind in erster Linie Farbe, Dekor und Oberflächenstruktur des Materials.



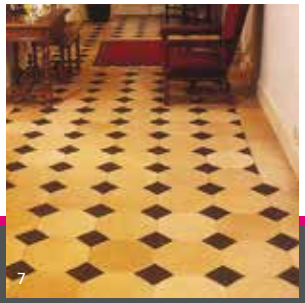
Die verschiedenen Bearbeitungstechniken der Betonoberfläche legen die verwendeten Gesteinskörnungen in unterschiedlichem Maße frei. Bei Innenbelägen werden die Oberflächen in der Regel feingeschliffen. Je nach Feinheitsgrad des Schliffs vertiefen die Betonoberflächen die Eigenfarbe der Gesteinskörnung und wirken dadurch besonders repräsentativ. Eine zusätzlich polierte Oberfläche reflektiert mehr



Licht, so dass Körnung und Zementstein farbintensiver wirken. Bearbeitete Betonoberflächen ergeben ein interessantes und lebhaftes Bild. Durch ihre Oberfläche sind die Ablagerungsmöglichkeiten von Schmutz und Staub minimiert, ohne dass es zu Einschränkungen bei der Rutschsicherheit kommt.

Besonders ideal ist die Kombination von Betonwerksteinbelägen und Fußbodenheizung.

Eine durchgehende Verlegung des Betonwerksteins in allen Räumen schafft ein einheitliches Bild und erzeugt ein großzügig wirkendes Ambiente. Die Kombination der Farben und Formen sowie dezente Ergänzungen – beispielsweise Friese, Dekorelemente oder Mosaike –

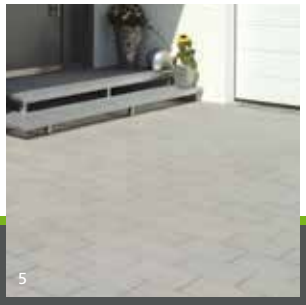


verleihen dem Boden das gewisse Etwas. Die exakte Abstimmung auf andere Betonwerksteinelemente, wie Treppenstufen, Küchenarbeitsplatten oder Terrassenbeläge, sorgt für einen individuellen Wohngenuss. Bei Bedarf lässt sich der Bodenbelag auch abschleifen und ist somit langlebig.

Bodenbeläge Außen

Ob Hofeinfahrt, Garagenvorplatz oder Terrasse – mit Bodenbelägen aus Betonwerkstein lassen sich Plätze und Wege rund um Haus und Garten variantenreich gestalten.

Die grenzenlose Form- und Farbenvielfalt schafft die Basis für anspruchsvolle Außengestaltung – von rustikaler Tradition bis hin zu moderner Eleganz. Beliebt sind nach wie vor strukturierte Oberflächenoptiken.

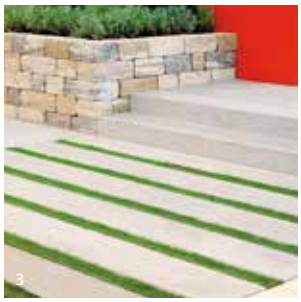


Mit Terrakotta-, Sandstein- oder Schieferstrukturen bringen sie südländischen Flair in die Außenanlagen und unterstützen mit ihrem natürlichen Charme die traditionsreiche Wohnkultur des Landhausstils. Spezielle Bearbeitungstechniken, wie das Kollern oder Rumpeln, sorgen dabei für unregelmäßig gebrochene Kanten und lebendige Oberflächen.

Zu den warmen, mediterranen Oberflächen kommen strenge und klare Formen, die passend zu alter oder neuer Bausubstanz ein elegantes, gestaltungsstarkes Gartenambiente erzeugen.

1

2


3

Besonders edel sind geschliffene und gebürstete Oberflächen, bei denen das Natursteinkorn in seiner ganzen Schönheit freigelegt wird. Durch verschiedene Formate und fantasievolle Verlegemuster lassen sich abwechslungsreiche und ganz individuelle Gartenbilder schaffen.

4

5

6

7

Zunehmend werden auch „veredelte“ Oberflächen in Form imprägnierter, versiegelter oder beschichteter Pflaster und Platten angeboten, die nicht nur leicht zu reinigen sind, sondern die Schmutzaufnahme deutlich reduzieren.

1

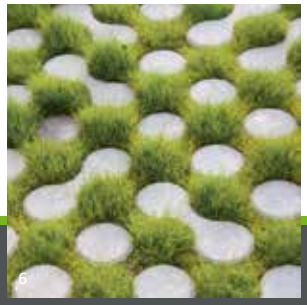
2

Im Trend liegen versickerungsfähige Pflasterbeläge, mit denen sich Flächen befestigen lassen, ohne sie zu versiegeln. Die Entwässerung kann dabei über die Fugen oder die Beläge selbst erfolgen. Solche „Ökobeläge“ gibt es in Form so genannter Porenbetonsteine, bei denen das Oberflächenwasser durch den Stein hindurch im Erdreich versickert.

3

4

5


6

8

7

Durch „Ökobeläge“ lassen sich in vielen Gemeinden und Städten die Abwassergebühren für die Hausbesitzer nachhaltig reduzieren. Versickerungsfähige Beläge verbinden daher auf ideale Weise umweltbewusstes Gestalten und ökologischen Nutzen mit ästhetischer Erscheinung.

Wie bei den Betonwerksteintreppen, so besteht auch hier die Möglichkeit, in die Pflaster- und Plattenbeläge aus Beton moderne Lichtelemente zu integrieren, die den Garten nicht nur erhellen, sondern auch mit Stimmung erfüllen.

1

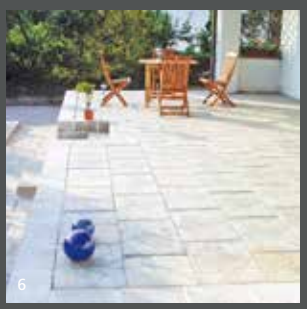
2

3

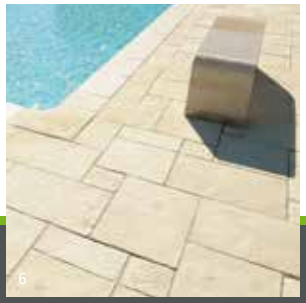
4

5

Durch die industrielle Herstellung haben die Beläge gleichmäßige Dicken und lassen sich einfach und schnell verlegen. Außerdem können sie in ihrer Festigkeit exakt auf den jeweiligen Belastungsfall eingestellt werden. Wo erforderlich, halten sie der Beanspruchung durch schwere


6

7



Fahrzeuge gleichermaßen stand wie der durch Hitze und Frost bzw. Tausalz. Während ihre gleichmäßige Ebenheit einen hohen Gehkomfort garantiert, sorgt die entsprechende Bearbeitung der Oberflächen auch hier für die notwendige Trittsicherheit.

1

2

Terrazzoböden

Terrazzoböden – vor Ort eingebrachte, fugenlose Bodenbeläge aus Beton – finden in den letzten Jahren immer mehr Liebhaber. Kein Wunder: Jedes Stück Terrazzo ist ein einmaliges handwerkliches Meisterwerk. Wunderbare Unikat-Fußböden aus allen Jahrhunderten geben Zeugnis für die Beständigkeit dieses wertvollen, klassischen Bodenbelags.

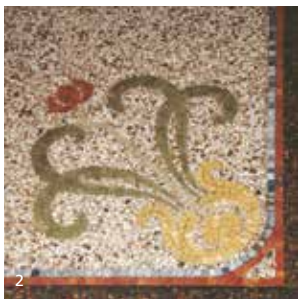
Terrazzoböden sind robust, pflegeleicht, nicht brennbar und vor allem

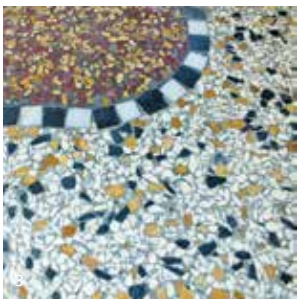
3

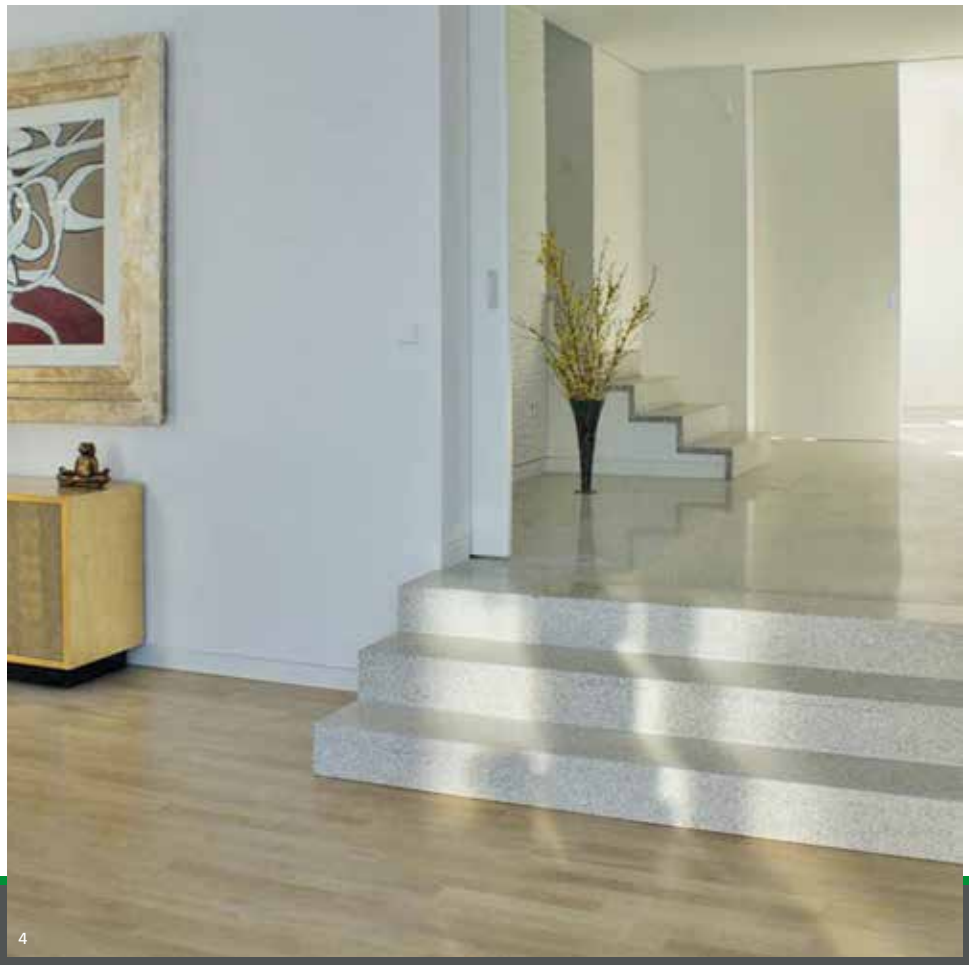
4

5

6







optisch individuell gestaltbar. Durch farbige Gesteinskörnungen wie beispielsweise Marmor oder Kalkstein, Pigmente und weißem Portlandzement können bei Terrazzoböden alle gewünschten Farbgestaltungen erzielt werden. Die Oberfläche wird in der Regel feingeschliffen, kann aber auch gewaschen werden. Durch Trennschienen aus Messing oder farbigem Kunststoff werden die Böden dekorativ in Felder

unterteilt. Interessante Effekte ergeben sich durch das Einbringen verschiedenfarbiger Mischungen oder das Einarbeiten von Ornamenten und Intarsien unterschiedlichster Art.

Fassaden

Eine Fassade ist bekanntlich das Gesicht eines Hauses und gleichzeitig eine Visitenkarte, die viel über den Bewohner und dessen Persönlichkeit aussagt. Malerische Eingänge, besondere Fensterumrahmungen, lebendige Strukturen und Proportionen – so schön können Fassaden sein. Auch hier bietet der Betonwerkstein durch seinen Variationsreichtum

an Formen, Farben und Oberflächen eine Vielzahl individueller Gestaltungsmöglichkeiten. Formschöne Bauteile wie Fensterbänke, Fenstergewände oder Sockelplatten ermöglichen eine

dekorative und zugleich funktionale Fassadengestaltung bis ins Detail: Sie sind dauerhaft, witterungsbeständig und optimal kombinierbar mit modernen, energiesparenden Wärmedämm-Verbundsystemen. Zier- und Stilelemente wie Säulen, Balustraden oder Türrahmungen geben dem Gebäude ein lebendiges und individuelles Erscheinungsbild.

1

2

Innen- und Außenmöblierung, Gestaltungselemente

3

Wohnen und Leben mit Betonwerkstein: Immer mehr Menschen entdecken die kreativen Möglichkeiten des edlen und pflegeleichten Baustoffs bei der Gestaltung ihres Wohnbereichs.

Vor allem in Küche und Bad hat der Betonwerkstein Einzug gehalten.

Insbesondere in der Küche sind Arbeitsplatten und Abdeckungen von Küchenmöbeln aus Betonwerkstein funktional und wirken formschön. Individuell eingefärbt, feingeschliffen und oberflächenbehandelt bilden sie einen harmonischen Einklang mit Boden und Wand.

4

5

6

7

Im Bad sorgen großformatige, leichte Betonwerksteinelemente für fugenlose, leicht zu reinigende Oberflächen. Und da Beton beliebig in Formen gießbar ist, lassen sich gerade Waschbecken gut realisieren. Hier eröffnen moderne Hochleistungsbetone ganz neue Dimensionen im Design. Denn sie erlauben nicht nur die Herstellung schlanker und damit leichter Bauteile, sondern ermöglichen Betonwerksteinmöbel mit

porenarmen Oberflächen und scharfen Kanten – in allen Formen und Farben.

1

2

3

4

Nicht nur in Bad und Küche, auch im gesamten Wohnbereich werden Möbel und Wohnaccessoires aus Beton immer beliebter. Ob Tisch, Regal oder Kommode – traditionell handwerklich und in höchster Präzision als Einzelstück oder Kleinserie gefertigt, setzen Betonmöbel innenarchitektonische Akzente und helfen, einen ganz persönlichen Einrichtungsstil zu entwickeln.

5

6

7

Seinen ganz besonderen Reiz gewinnt der Werkstoff Beton auch in Kombination mit anderen Materialien wie Holz, Glas oder Metall.

Denn gerade im Wohnbereich schafft das harmonische Nebeneinander unterschiedlicher Materialien besonders spannende Kontraste.

1

Auch im Außenbereich vermittelt ein beeindruckendes Programm von Möbeln aus Beton ganz selbstverständlich südländisches Flair und gestalterische Raffinesse. Ob mit edelrustikaler Anmutung oder eleganter Ausstrahlung – Tische und Bänke machen Beton zum Favoriten bei der individuellen Gartengestaltung. Gefertigt und geliefert werden die Tische und Bänke als Einzelteile. Damit werden Transport und Handhabung erleichtert. Vor Ort werden die Teile zusammengesetzt und wenn erforderlich verklebt.

2

3

4

5

6

7

8

9

Wasser im Garten hat seine ganz eigene Faszination – als ein belebendes und zugleich beruhigendes Element. Es muss aber nicht gleich ein Teich oder Pool sein: Auch ein Brunnen ist nützlich und reizvoll!

1

2

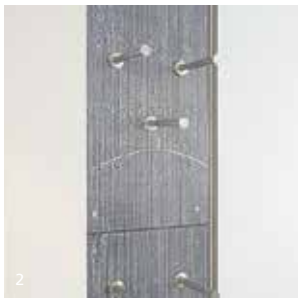
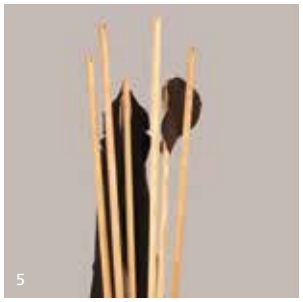
3

4

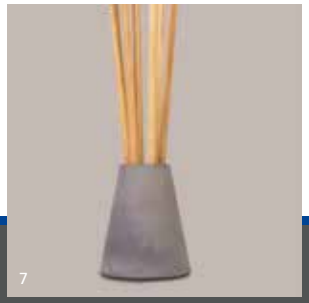
Denn ob Wand- oder Schöpfbrunnen, Wasserspiele oder Fontänen, Wasserfälle oder Sprudelsteine – stets übt das fließende Wasser seinen magischen Reiz aus. Alle genannten Varianten lassen sich optimal mit Betonwerkstein realisieren. Oft gibt es die Brunnen als komplette Bausätze, mit Pumpe und Zubehör. Je nach Gestaltung und Verzierung entfaltet ein solcher Brunnen seinen ganz speziellen Charme und kann so zu einem ästhetischen Kunstwerk inmitten der Gartenlandschaft werden.

5

7

6



Nicht nur Möbel verschönern die „Traumplätze". Es gibt eine ganze Bandbreite an vorgefertigten Produkten.



Gartenmauern, Palisaden, Pflanzgefäße, Accessoires – z. B. auch Lichtbeton verleihen Haus und Garten ein persönliches und stimmungsvolles Ambiente.

Ein schöner Garten zeichnet sich durch die farbenfrohe und dekorative Inszenierung von Pflanzen aus. Ein Gefäß aus Beton garantiert Pflanzen im Freien einen stilvollen Rahmen über das ganze Jahr. Solide Wertbeständigkeit und absolute Frostbeständigkeit sind die herausragenden

1

2

3

4

5

6

7

8

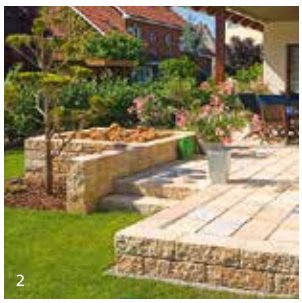
9

10

11

Vorteile der Gefäße in antiker oder moderner Optik. Vor allem in dezenten, erdnahen Farben bringen Pflanzengefäße aus Betonstein die Natur prachtvoll zur Geltung. Auch moderne Sichtbetonoptiken mit scharfen Kanten lassen sich heute durch den Einsatz von selbstverdichtenden Hochleistungsbetonen perfekt realisieren.

1

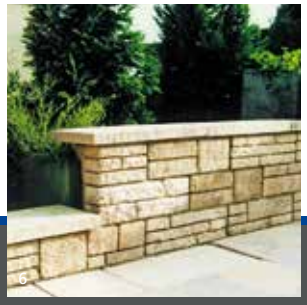

2

So vielfältig die Einsatzbereiche, so vielfältig sind auch die Formen, Farben und Oberflächen moderner Betonwerksteine. Es werden beispielsweise heute Zier- und Gartenmauern in den unterschiedlichsten Systemen angeboten, die sich vor allem in ihrer Bearbeitungsweise unterscheiden.

3

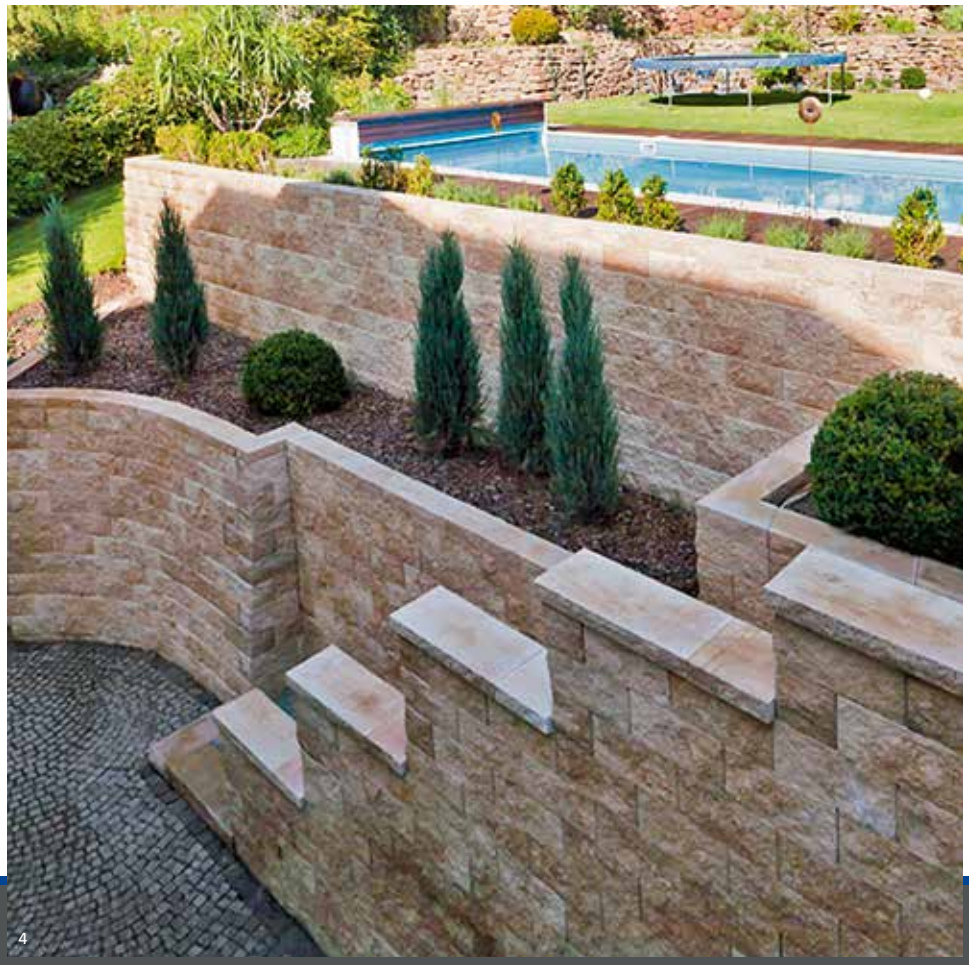
4

5


6

8

7



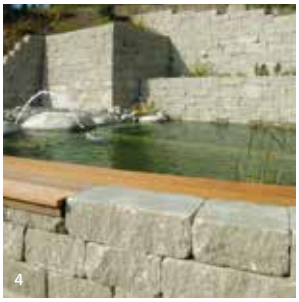
Im Trend liegen neben unbearbeiteten Steinen vor allem Oberflächen, die ihre typische Struktur durch Strahlen, Bossieren oder Spalten erhalten. Dank ihrer gleichmäßigen Dicke sind sie schnell und einfach zu versetzen.

Als stützende Böschungsmauern oder blühende Pflanzbalkone ermöglichen sie effektvolle Aufbauten in Kombination mit jeder Geländeform. Ganz nach Wunsch werden die oberen Mauerelemente entweder mit passenden Platten abgedeckt oder bepflanzt.

1

2

3


4

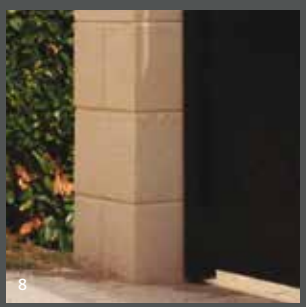
5

Auch Böschungssteine und Palisaden finden häufig Verwendung in der Gartengestaltung, sei es als Treppenwangen, als niedrige Mauern oder Beetumrandungen.

So lassen sich Blickpunkte schaffen und auf natürliche Weise „Grenzen setzen“.

6

Gleiches gilt für Zaunsysteme, Tore und Pfosten aus Betonwerkstein: Aufeinander abgestimmt grenzen sie nicht nur ab, sondern verbinden Haus und Garten zu einer harmonischen Einheit.



Betonelemente für den Eingangsbereich gibt es in allen Formen, mal klassisch und elegant, mal modern und funktional, gradlinig oder geschwungen, eckig oder rund.

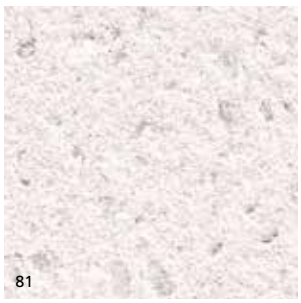
Neben der freien Formbarkeit sind es auch hier die variantenreichen Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung und der Farbgebung, die für ein freundliches und einladendes Bild sorgen.

Optisch reizvoll sind ideenreiche Kombinationen mit anderen Materialien wie Holz oder Metall.

Dabei ist wichtig, dass die Elemente aufeinander abgestimmt sind und sich der Umgebung anpassen.

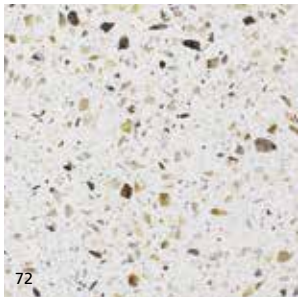
Zur Gestaltungsfreiheit kommt der Vorteil der hohen Dauerhaftigkeit und der leichten Reinigungsmöglichkeit hinzu.

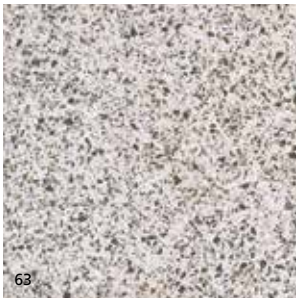
Zahlreiche funktionale Details wie Briefkästen, Sprechanlagen oder Mülltonnen-Schränke lassen sich problemlos in Tore, Zäune und Pfosten aus Betonwerkstein integrieren.

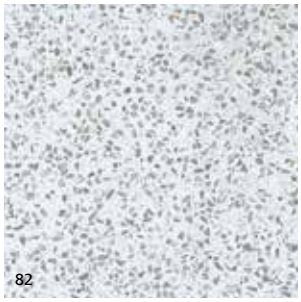


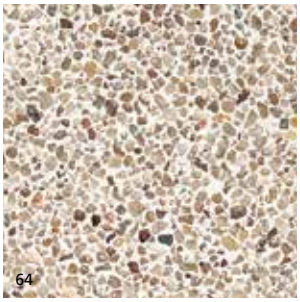
Oberflächen, Musterübersicht

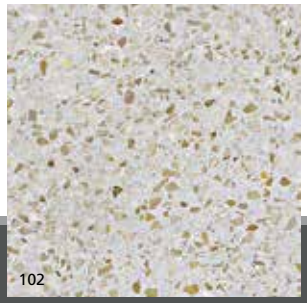
Die Zusammenstellung von beispielhaften Oberflächenmustern ist nur eine kleine Auswahl aus der Vielfalt verfügbarer Betonwerksteine. Wir möchten hiermit Anregungen zu Farben, Strukturen und Oberflächenausführungen geben. Ihr info-b - Mitgliedsbetrieb stellt Ihnen gerne weitere Muster vor oder fertigt diese nach Ihren individuellen Vorstellungen an. Durch Variationen von Zementen, farbigen Körnungen und Farbpigmenten sind nahezu alle Ideen realisierbar. Geringe Farbabweichungen können durch die natürlichen Gesteinskörnungen entstehen. Zur endgültigen Bestimmung bitten wir Sie Originalmuster Ihres info-b - Mitgliedsbetriebes heranzuziehen.

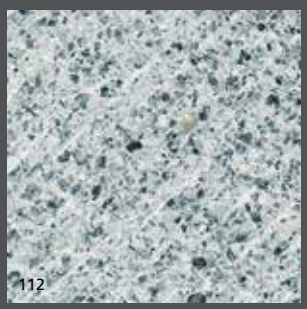


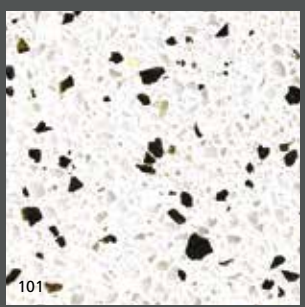


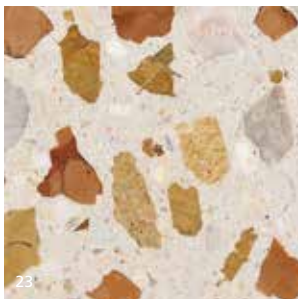




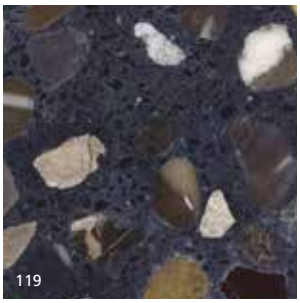


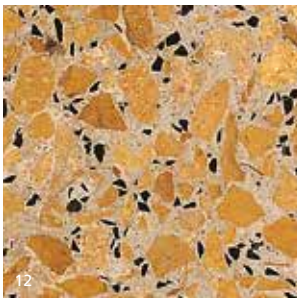


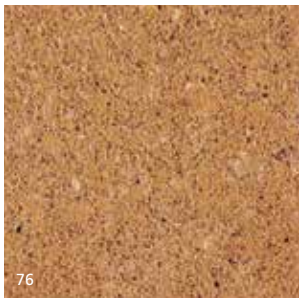



23

114

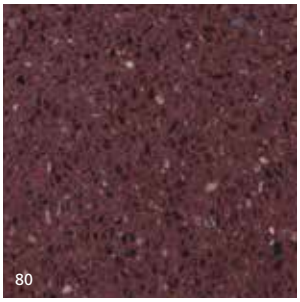

119


12

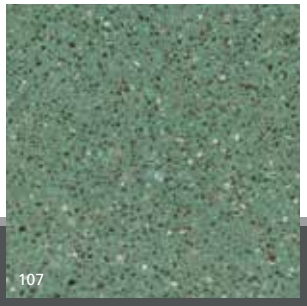

76

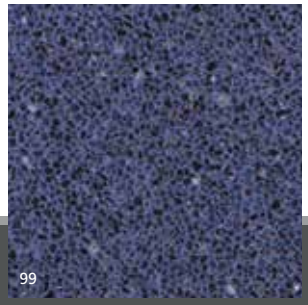
93

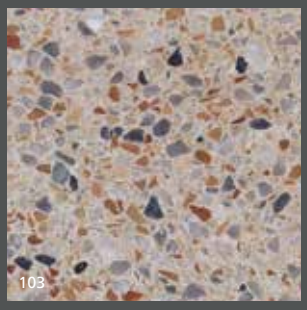
89


80

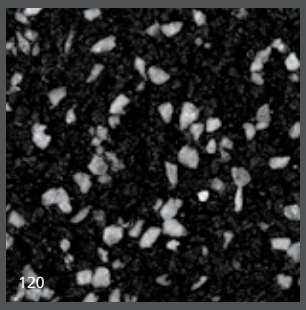
85

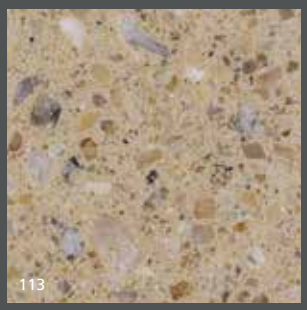

107

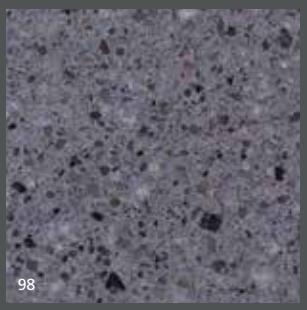

99

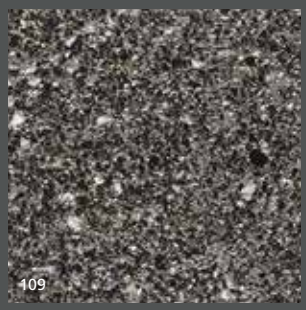

103

77


120


113


98


109

Tipps zur Reinigung und Pflege

Betonwerksteinbeläge behalten bei richtiger Pflege und Reinigung auf Jahrzehnte ihr ursprüngliches Aussehen. Daher sollten die nachfolgenden Tipps zur Reinigung und Pflege unbedingt beachtet werden.

Betonwerksteinplatten haben im Vergleich zu keramischen Fliesen einen sehr geringen Fugenanteil, wodurch sich weniger Fugenschmutz bildet und die Flächen leichter zu reinigen sind. Normal verschmutzte Steine im Außenbereich können mit einem Straßenbesen, Bürste und Wasser abgereinigt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können spezielle Reinigungsprodukte eingesetzt werden. Der Bildung von Grünbelägen kann präventiv begegnet werden, indem die Fläche einmal – in sehr feuchten und schattigen Bereichen zweimal – im Jahr mit Lithofin ALLEX oder HMK® R162 Algen-Ex eingesprüht wird.

Bei den Unterhaltmaßnahmen sind jedoch nur geeignete Reinigungs- und Pflegeprodukten einzusetzen. Auf keinen Fall sollten in diesem Rahmen säurehaltige Produkte verwendet werden. Säure löst den Stein an der Oberfläche und verursacht so Rauigkeit und Mattigkeit. Neben säurehaltigen dürfen hier auch keine Mittel eingesetzt werden, die Komplexbildner enthalten.

Auch wenn Hochdruckreiniger sehr effizient im Reinigungsergebnis sind, kann deren unsachgemäßer Umgang zu einer Schädigung der Oberfläche führen. Zu kurze Distanz zum Betonwerkstein gibt dem Strahl eine beinahe fräsende Wirkung und raut dementsprechend die Oberfläche auf.

Bei Frost und Eis sollte man aus Umweltgesichtspunkten ausschließlich mit Splitt streuen. In vielen Baumärkten ist ein Splitt-Sandgemisch erhältlich, das den gleichen Zweck wie Tausalz erfüllt und die Laufsicherheit auf glattem Untergrund gewährleistet. Beim Einsatz von Tausalz kann es dagegen im Laufe der Zeit zu Aufrauungen und Zerstörungen an der Oberfläche kommen. Allerdings gibt es heute – dank moderner Hochleistungsbetone – auch Beläge, die der Belastung von Frost und Tausalz standhalten. Sprechen Sie Ihren Lieferanten diesbezüglich an.

Bei Betonwerksteinen im Innenbereich, die in der Regel nass gereinigt werden, sind Wischwasserzusätze zu empfehlen, die in einem Arbeitsgang pflegen und reinigen. Geeignete und bewährte Produkte sind Lithofin MN Wischpflege und HMK® P324 Edelsteinseife - Wischpflege -.

Unbehandelter Betonwerkstein auf besonders stark strapazierten Flächen (z. B. Fett- und Ölbelastung) – innen wie außen – kann mit einer Imprägnierung (Lithofin FLECKSTOP >W<, HMK® S232 Fleckschutz -wassergelöst-) pflegeleicht ausgerüstet werden. Außerdem sind bei rauen Betonwerksteinen Behandlungen möglich (Lithofin MN Farbvertiefer >W<, HMK® S244 Fleck-Schutz -farbvertiefend-), die die Farbe auffrischen. Die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien der Schutzprodukte, insbesondere hinsichtlich des erforderlichen Trocknungszustandes und der notwendigen Auftragstemperatur, sollten daher sorgfältig gelesen und befolgt werden. Außerdem empfiehlt es sich, die Produkte zunächst an einem Muster zu testen.

Bei werkseitig geschütztem Betonwerkstein sind die Angaben des Betonwerksteinherstellers zu befolgen.

Wenn die Anwendung von säurehaltigen Reinigern unumgänglich ist, das heißt andere Maßnahmen (z. B. mechanische Entfernung) nicht erfolgreich waren, sollten diese nur auf rauem Betonwerkstein verwendet werden. Dabei ist die ganze Platte zu behandeln, da auf Grund der ätzenden Wirkung die Oberfläche aufhellt. Auf glatten, geschliffenen Betonwerkstein dürfen säurehaltige Produkte grundsätzlich nicht verwendet werden. Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise für derartige Reiniger.

Fleckenentfernungstabelle siehe www.info-b.de

Bildnachweis

1.1 Villa Rocca
1.2 Rinn
1.3 Godelmann
1.4 Roomstone
1.5 Godelmann
1.6 Hess
2.1 BraunBeton
2.2 Godelmann
2.3 Villa Rocca
2.4 Godelmann
3.1 Godelmann
3.2 Roomstone
3.3 R. Bayer
3.4 NKS Demmerle
4.1 Offenhausen
4.2 Schwarz
4.3 R. Bayer
4.4 Kerapid
4.5 Roomstone
5.1 Terrazzo-Beton
5.2 Voit
5.3 Eccemento
5.4 Roomstone
5.5 Terrazzo-Beton
5.6 Wegener
5.7 Gerschler
6.1 Voit
6.2 Wegener
6.3 R. Bayer
6.4 Mauthe
6.5 R. Bayer
7.1 Aberl
7.2 Dyckerhoff Weiss
7.3 Terrazzo-Beton
7.4 Klee
7.5 Klee
7.6 Dyckerhoff Weiss
8.1 Egner
8.2 BraunBeton
8.3 BNB
8.4 Rinn
8.5 FCN
9.1 BraunBeton
9.2 Godelmann
9.3 Godelmann
9.4 BNB
9.5 Angermüller
9.6 BNB
10.1 Rinn
10.2 Jowa
10.3 Klostermann
10.4 Rinn
10.5 Rinn
10.6 Rinn
10.7 Wegener
11.1 Rinn
11.2 Rinn
11.3 Stangl
11.4 Klee
11.5 Rinn
11.6 Weserwaben
12.1 Metten
12.2 Voit
12.3 Klee
12.4 Klee
12.5 Klee
12.6 Voit
12.7 Rinn
13.1 Wegener
13.2 Ulpts
13.3 Angermüller
13.4 Wegener
13.5 Wegener
13.6 Klee
13.7 Voit
14.1 NKS Demmerle
14.2 Angermüller
14.3 Angermüller
14.4 Godelmann
14.5 Godelmann
15.1 NKS Demmerle
15.2 Dyckerhoff Weiss
15.3 Villa Rocca
15.4 Dyckerhoff Weiss
15.5 Dyckerhoff Weiss
15.6 Greystone
16.1 Dyckerhoff Weiss
16.2 Schwab-Stein
16.3 Reinhardt
16.4 Schwab-Stein
16.5 Dyckerhoff Weiss
16.6 Schwab-Stein
17.1 Dyckerhoff Weiss
17.2 Schwab-Stein
17.3 Koch
17.4 Wegener
17.5 RBM
17.6 Kufer
17.7 NKS Demmerle
18.1 FCN
18.2 Rinn
18.3 Klostermann
18.4 Rinn
18.5 Rinn
19.1 Godelmann
19.2 Godelmann
19.3 Godelmann
19.4 Rinn
19.5 BraunBeton
19.6 Rinn
20.1 Kufer
20.2 Kufer
20.3 Godelmann
20.4 Rinn
20.5 NKS Demmerle
20.6 Godelmann
20.7 Rinn
21.1 FCN
21.2 Godelmann
21.3 Rinn
21.4 Rinn
21.5 BraunBeton
21.6 Material Raum Form
22.1 Godelmann
22.2 Angermüller
22.3 BraunBeton
22.4 Godelmann
22.5 BraunBeton
22.6 Klostermann
22.7 Godelmann
22.8 Stangl
23.1 Rinn
23.2 Godelmann
23.3 BraunBeton
23.4 Klostermann
23.5 Kufer
23.6 Godelmann
23.7 Stangl
24.1 BraunBeton
24.2 BraunBeton
24.3 Egner
24.4 Rinn
24.5 BraunBeton
24.6 Voit
24.7 Godelmann
25.1 BraunBeton
25.2 BraunBeton
25.3 Rinn
25.4 Klostermann
25.5 Godelmann
25.6 Weserwaben
26.1 Offenhausen
26.2 Foerg & Weisheit
26.3 Hess
26.4 Hess
26.5 Hess
26.6 Dengel
27.1 Foerg & Weisheit
27.2 Ranft
27.3 Hess
27.4 Offenhausen
27.5 Voit
27.6 Wegener
27.7 Hess
28.1 Jagemann
28.2 Lucem
28.3 Dyckerhoff Weiss
28.4 Rieder
28.5 Rieder
28.6 Koch
28.7 Rieder
28.8 Rieder
29.1 Niessen
29.2 Niessen
29.3 Weserwaben
29.4 Ulpts
29.5 Weserwaben
29.6 Niessen
29.7 Wegener
29.8 Klee
30.1 Concrete Urban Design
30.2 Villa Rocca
30.3 Material Raum Form
30.4 Villa Rocca
30.5 Villa Rocca
30.6 Villa Rocca
30.7 Villa Rocca
31.1 Jowa
31.2 Material Raum Form
31.3 Villa Rocca
31.4 Villa Rocca
31.5 Villa Rocca
31.6 Eccemento
31.7 Kerapid
32.1 Villa Rocca
32.2 Villa Rocca
32.3 R. Bayer
32.4 Villa Rocca
32.5 Villa Rocca
32.6 Material Raum Form
32.7 Material Raum Form
33.1 Angermüller
33.2 Villa Rocca
33.3 Material Raum Form
33.4 Villa Rocca
33.5 Villa Rocca
34.1 BNB
34.2 Concrete Urban Design
34.3 Hering Bau / Winkelmeier
34.4 Egner
34.5 Concrete Urban Design
34.6 Klee
34.7 Klostermann
34.8 Concrete Urban Design
34.9 Rinn
35.1 Godelmann
35.2 Wegener
35.3 Godelmann
35.4 Ulpts
35.5 Stangl
35.6 Villa Rocca
35.7 Hieber
36.1 Rieder
36.2 Lucem
36.3 BraunBeton
36.4 Lucem
36.5 Korn
36.6 Concrete Urban Design
36.7 Korn
36.8 Metten
36.9 Metten
36.10 Niessen
37.1 Rinn
37.2 Godelmann
37.3 Rinn
37.4 Rinn
37.5 Voit
37.6 Villa Rocca
37.7 Wegener
37.8 Drössler
37.9 Rinn
37.10 Villa Rocca
37.11 Korn
38.1 Godelmann
38.2 Rinn
38.3 Godelmann
38.4 KLostermann
38.5 Weserwaben
38.6 NKS Demmerle
38.7 Godelmann
38.8 Egner
39.1 Godelmann
39.2 Egner
39.3 BraunBeton
39.4 Rinn
39.5 Egner
39.6 Metten
39.7 Klostermann
40.1 Stangl
40.2 Stangl
40.3 Stangl
40.4 BraunBeton
40.5 Klee
40.6 Härle
41.1 Weserwaben
41.2 Jowa
41.3 Wegener
41.4 Wegener
41.5 Weserwaben
41.6 Klee
41.7 Wegener
41.8 Weserwaben
41.9 Wegener
42.1 Wegener
42.2 Wegener
42.3 Dyckerhoff Weiss
42.4 Wegener
42.5 Härle
42.6 Voit
42.7 Jowa
43.1 Voit
43.2 Voit
43.3 Weserwaben
43.4 Voit
43.5 Weserwaben
43.6 Egner
44 Dyckerhoff Weiss
45 Dyckerhoff Weiss
46 Dyckerhoff Weiss

Adressen, siehe unter www.info-b.de/hersteller

Herausgeber:
info-b · Informationsgemeinschaft Betonwerkstein e. V.
Postfach 3407
65024 Wiesbaden
service@info-b.de
www.info-b.de

© 2013 by
info-b · Informationsgemeinschaft Betonwerkstein e. V.

Diese Publikation und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion:
wero press, Wachenheim

Design, Umsetzung:
wellKOM. Kommunikationsdesign GmbH, Wiesbaden

Druck:
Printec Repro-Druck Vertriebs GmbH, Kaiserslautern

Schutzgebühr: 3,– EUR

„Die in dieser Informationsschrift enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise, die besondere chemische oder physikalische Eigenschaften von Stoffen, mit denen unsere Produkte verarbeitet, vermischt oder sonst in Berührung gebracht werden, nicht berücksichtigen können. Die vorliegenden Hinweise sind deshalb nicht auf alle denkbaren Baustellenbedingungen anwendbar. In jedem Falle sind vor dem Einsatz unserer Produkte auf den Einzelfall bezogene Prüfungen und Versuche erforderlich. Da die Angaben in dieser Informationsschrift keine Beschaffenheitsbeschreibungen oder -garantien beinhalten, sind sie weder Grundlage für Gewährleistungsrechte noch für sonstige Mängel- und Schadenersatzansprüche."

Beton WERKSTEIN

info-b
Informationsgemeinschaft
Betonwerkstein e.V.

info-b
Informationsgemeinschaft
Betonwerkstein e.V.
Postfach 3407
65024 Wiesbaden
service@info-b.de
www.info-b.de

Bezugsquellen:
www.info-b.de/hersteller

Mitgliedsbetrieb: